

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 28

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. E. Senn, Zürich.

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. **Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10;** für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — **Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.**

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annonce-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annonce-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Das Jubeljahr.

„Ein Jubeljahr?“ so magst du spöttisch fragen,
„Der Anfang stimmt! Ein schlechtes gab's noch nie!“
Du irrst dich, Freund, muß ich dir sagen,
`s gab schlimmer schon, ohn' alle Ironie.
Drum darfst nicht murren du, noch klagen;
Als Philosoph lern' du's erfragen!

Wie kalt war's letzten Tänen und wir froren
Erbärmlich auf der schönen Welt, und doch:
Uns ward schon schlimmer Angemach geboren,
Und in Jakutsk war's sicher kälter noch.
Drum darfst nicht murren du, noch klagen;
Als Philosoph lern' du's erfragen!

Spät zog der Frühling ein in Feld und Garten,
Die Neben wurden nicht vom Reis verschont;
Doch mußt' am Nordkap man noch länger warten,
Und Maiensöhle ist man ja gewohnt,
Drum darfst nicht murren du, noch klagen;
Als Philosoph lern' du's erfragen!

Manch' liebe, lange Woche trost der Regen,
Der Himmel starrte trostlos, gräulich grau;
Doch grämte dich nicht allzusehr deswegen!
Nur in der Sahara ist er ewig blau.
Drum darfst nicht murren du, noch klagen;
Als Philosoph lern' du's erfragen!

Der Hagel trommelte auf unsern Saaten
Den grimmen Bapfenstreich zur guten Nacht.
Doch daß er einst in pharaon'schen Staaten
Viel schlimmer wühltet, wird nicht bedauh.
Drum darfst nicht murren du, noch klagen;
Als Philosoph lern' du's erfragen!

Morsch sind die Beeten! Unsre Brüten krachen,
Die Pfeiler wanken, bresen, stürzen ein;
Doch, welch ein Trost! Wie muß es Muth uns machen,
Statt überall, jetzt — erst in Mönchenstein. —
Drum darfst nicht murren du, noch klagen;
Als Philosoph lern' du's erfragen!

Ob zitternd du auch magst am Schalter stehen,
Weil du nicht weißt, ob's deine letzte Fahrt,
Steig' ein gefrost! Es kann auch besser gehen,
Und jedem ist der Tod ja aufgespart.
Drum darfst nicht murren du, noch klagen;
Als Philosoph lern' du's erfragen!

Genug! Es mörschelt auch in andern Staaten,
Wie soll' es da bei uns viel besser sein!
Und überdies übt man schon Testkantaten
Und zieht zur Bundesfeier — Steuern ein.
Drum darfst nicht murren du, noch klagen;
Als Philosoph lern' du's erfragen!

G. F.